



In der Fakultät für Mathematik und Informatik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Institut für Informatik eine

Universitätsprofessur (W3) für Satellitensysteme

(vorgezogene Nachfolge Prof. Dr. Schilling) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Bewerber/die Bewerberin hat das Fach Raumfahrt-Informatik in Forschung und Lehre zu vertreten und soll sich in der Forschung mit Satellitensystemen beschäftigen. Unser Ziel ist es, die herausragende Stellung des Würzburger Raumfahrt-Ökosystems aus Forschungsinstituten, Start-ups und Universität im „New Space“-Sektor weiter auszubauen und diese Stelle soll hierzu wesentlich mit beitragen. Es soll eine wissenschaftlich hochkarätige Persönlichkeit gewonnen und das Drittmittelpotential der Fakultät gestärkt werden. Inhaltliche Schwerpunkte sollen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete liegen und idealerweise die hier vorhandenen Kompetenzen ergänzen:

1. Satelliten Design und Realisierung, insbesondere auch Kleinst-Satelliten
2. Satelliten-Konstellationen und -Formationen
3. fortgeschrittene miniaturisierte Lage- und Orbit-Kontrollsysteme

Erfahrungen in interdisziplinärer, sowie internationaler Forschungs Kooperation werden erwartet. Gute Anknüpfungsmöglichkeiten für gemeinsame Forschungsarbeiten bieten im Raum Würzburg das Center for Artificial Intelligence and Data Science (CAIDAS), das Center for Artificial Intelligence and Robotics (CAIRO) und das unabhängige Forschungsinstitut Zentrum für Telematik. Die Lehraufgaben umfassen Angebote für die am Institut für Informatik der Universität Würzburg durchgeführten Bachelor- und Master-Studiengänge, insbesondere im Bereich Luft- und Raumfahrtinformatik und Satellite Technology. Die Veranstaltungen in den Master-Studiengängen werden überwiegend in englischer Sprache durchgeführt. Insbesondere am englischsprachigen Master-Studiengang Satellite Technology sollen Führungsaufgaben mit übernommen werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher einschlägiger Leistungen im Bereich der Informatik, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht worden sein können.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungsliste, Lehrevaluationen) sind bis zum **31. März 2021** als eine pdf-Datei an w3-satsys@informatik.uni-wuerzburg.de einzureichen. Es wird gebeten, einen Erfassungsbogen (siehe go.uniwue.de/erfassungsbogen-2021) auszufüllen und der E-Mail beizufügen.



Nähere Auskünfte zur ausgeschriebenen Professur erteilt:

Prof. Dr. Sergio Montenegro

Lehrstuhl für Informatik VIII (Informationstechnik für Luft- und Raumfahrt)

Tel.: +49 931 31 83715

E-Mail: montenegro@informatik.uni-wuerzburg.de